

# Finanzwirtschaft der Unternehmung

Perridon / Steiner / Rathgeber

18., überarbeitete und erweiterte Auflage 2022

ISBN 978-3-8006-6816-8

Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Vahlens Handbücher  
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Finanzwirtschaft der Unternehmung

von

Prof. Dr. Dr. h. c. Louis Perridon

und

Prof. Dr. Manfred Steiner

und

Prof. Dr. Andreas W. Rathgeber

18., überarbeitete und erweiterte Auflage

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verlag Franz Vahlen München

**Prof. Dr. Dr. h. c. Louis Perridon** (†) ist emeritierter Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Augsburg. **Prof. Dr. Manfred Steiner** war bis zu seiner Emeritierung Inhaber des Lehrstuhls für Finanz- und Bankwirtschaft an der Universität Augsburg. **Dr. Andreas Rathgeber** ist Professor für Applied Data Analysis am Institut für Materials Resource Management der Universität Augsburg.

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN Print: 978 3 8006 6816 8  
ISBN E-Book: 978 3 8006 6817 5

© 2022 Verlag Franz Vahlen GmbH, Wilhelmstr. 9, 80801 München  
Satz: Fotosatz Buck  
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen  
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza  
Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie

  
vahlen.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur 18. Auflage

Seit der letzten Auflage im Jahre 2016 haben sich wichtige Parameter für finanzwirtschaftliche Entscheidungen auf den Finanzmärkten verändert.

Durch Notenbankpolitiken, wie insbesondere die der EZB, die als primäre Zielsetzung Wohlstandstransfers anstelle von Geldwertstabilität in ihrem Fokus haben, entwickelte sich ein finanzwirtschaftliches Umfeld mit beachtlicher und somit entscheidungsrelevanter Inflationshöhe und dies bei gleichzeitig langfristig negativen Zinsen.

Eine kostenlose Bargeldhaltung ist damit nicht mehr möglich, und die wichtige Aufbewahrungsfunktion des Geldes zu einem quasi sicheren Zinsfuß ist verloren gegangen. Dies stellt für viele finanzwirtschaftliche Modelle und praxisrelevante Bewertungsverfahren für Finanzinstrumente ein Problem dar. Die betroffenen Modelle und Kalküle müssen daher so verändert und angepasst werden, dass sie einen, früher für unrealistisch gehaltenen, Finanzmarkt mit negativen Zinsen abbilden können.

Eines der größeren Themen der Neuauflage ist deshalb die Berücksichtigung von negativen Zinsen bei Finanzprodukten wie Swaps, Zinsoptionen und Floating Rate Notes. Bei den Ausführungen zu Kapitalkosten und Unternehmensbewertung wurden Debt Betas mit einbezogen.

Ein weiterer veränderter Parameter auf den Finanzmärkten ist die sich immer mehr intensivierende Berücksichtigung der Nachhaltigkeit bei finanzwirtschaftlichen Entscheidungen. Dem wird in der Neuauflage durch Ausführungen bei den Unternehmenszielen, der Asset Allocation (Investmentfonds), den Anleihen sowie bei den Kapitalkosten Rechnung getragen.

Eine Finanzierungsvariante, die sich in den letzten Jahren herausgebildet hat, ist das Crowd Funding. Im Buch werden die beiden Ausprägungen Crowd Investing und Crowd Lending erläutert.

Wie immer wurden Veränderungen im institutionellen Bereich eingearbeitet, so insbesondere neue Marktsegmente der Deutschen Börse und Veränderungen in deren Indexwelt, wie der neu geschaffene DAX 40.

Gleiches gilt für Veränderungen bei Gesetzen und Regularien. Es fanden kleinere Änderungen im Steuerrecht (degressive Abschreibungen, Option zur Körperschaftsteuer von Personengesellschaften, SOLI-Anpassungen) und im Recht von Personengesellschaften Berücksichtigung.

Darüber hinaus wurden neue empirische Forschungsergebnisse bei den Ausführungen zu Kapitalstruktur, Faktormodellen und Hedging einbezogen, wie das derzeit besonders im Fokus stehende Five Factor Model von French und Modelle mit Liquiditätsfaktor.

Einige Beispiele in den Bereichen Investitionsentscheidungen und Leasing wurden modifiziert oder zusätzlich aufgenommen.

Wie bei jeder Neuauflage wurde das Stichwortverzeichnis einer Überarbeitung unterzogen. Sollten Sie als Leser trotz der von uns angewandten Sorgfalt Fehler entdecken, so bitten wir um Hinweis unter [ps-hinweise@wiwi.uni-augsburg.de](mailto:ps-hinweise@wiwi.uni-augsburg.de).

Wir danken allen Lesern, die durch ihre Anregungen zur Verbesserung des Buches beigetragen haben. Unser besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung bei der Überarbeitung des Buches gilt Herrn Florian Schmid M.Sc., Herrn Markus Ulze M.Sc., Herrn Andreas Herb B.Sc. und Herrn Tobias Herkommer Stud. Ing.

Augsburg im Juni 2022

*Manfred Steiner  
Andreas Rathgeber*



beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsübersicht

Vorwort zur 18. Auflage .....	V
Symbole .....	XXI

## A. Grundlagen der Finanzwirtschaft der Unternehmung

I. Finanzwirtschaftliche Grundbegriffe .....	3
II. Finanzwirtschaft und Zielsetzung der Unternehmung .....	10
III. Forschungsansätze in der Finanzwirtschaft .....	20

## B. Management der Vermögensstruktur

I. Investitionsrechnung .....	35
II. Finanzwirtschaftliche Disposition des Umlaufvermögens .....	169

## C. Wertpapiergeschäfte

I. Organisation der Finanzmärkte .....	189
II. Ansätze zur Beurteilung festverzinslicher Effekten und Portefeuillestrategien .....	204
III. Konzeption und methodische Ansätze der Analyse von einzelnen Aktien und Aktienindizes .....	237
IV. Wertpapierprogrammentscheidungen – Aktienanalyse im Portefeuillezusammenhang .....	285
V. Risikomanagement mit Termingeschäften .....	358
VI. Die Besteuerung von Wertpapieren .....	423

## D. Alternativen der Kapitalaufbringung

I. Systematisierungsansätze der Finanzierungsformen .....	431
II. Außenfinanzierung .....	435
III. Innenfinanzierung .....	554
IV. Kapitalstruktur und Verschuldungspolitik .....	571
V. Die neoinstitutionalistische Betrachtung der Finanzierungsbeziehung .....	635



**E. Finanzanalyse**

I. Kennzahlenanalyse .....	659
II. Kennzahlensysteme .....	692
III. Kapitalflussrechnung .....	709

**F. Finanzplanung**

I. Begriff und Wesen der Finanzplanung .....	733
II. Prognosemethoden im Rahmen der Finanzplanung .....	744
III. Kapitalbedarfsplanung .....	761
IV. Liquiditätsplanung .....	768
V. Integrierte Finanzplanung .....	773
VI. Plananpassung und Kontrolle .....	776
Literaturverzeichnis .....	783
Stichwortverzeichnis .....	837

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 18. Auflage .....	V
Symbole .....	XXI

## A. Grundlagen der Finanzwirtschaft der Unternehmung

<b>I. Finanzwirtschaftliche Grundbegriffe</b> .....	3
1. Ökonomischer Bezugsrahmen .....	3
2. Kapital und Vermögen .....	5
3. Finanzmanagement .....	8
<b>II. Finanzwirtschaft und Zielsetzung der Unternehmung</b> .....	10
1. Theorien der Unternehmung und Zielsysteme .....	11
2. Finanzwirtschaftliche Entscheidungskriterien .....	13
a) Unabhängigkeit .....	13
b) Liquidität .....	13
c) Rentabilität .....	15
d) Unsicherheit .....	16
e) Shareholder Value .....	17
f) Nachhaltige Unternehmensentwicklung .....	18
<b>III. Forschungsansätze in der Finanzwirtschaft</b> .....	20
1. Das Forschungskonzept der klassischen Finanzierungslehre .....	22
2. Neoklassische Finanzierungstheorien .....	24
a) Einwertige Ansätze unter der Annahme der Sicherheit .....	24
b) Kapitaltheorie .....	25
c) Finanzchemie und Financial Engineering .....	28
3. Neoinstitutionalistische Finanzierungstheorie .....	29
4. Behavioristische Finanzwirtschaft .....	30

## B. Management der Vermögensstruktur

<b>I. Investitionsrechnung</b> .....	35
1. Allgemeines zu Investitionsrechenverfahren .....	35
a) Investitionsbegriff .....	35
b) Grundlagen der Investitionsrechnung .....	36
c) Überblick über die Investitionsrechenverfahren .....	38
d) Ausgangsbeispiel .....	39

2. Statische Investitionsrechenverfahren (Praktikerverfahren) .....	40
a) Kostenvergleichsrechnung .....	41
aa) Grundlagen .....	41
bb) Auswahlprobleme .....	44
b) Gewinnvergleichsrechnung .....	46
aa) Grundlegendes .....	46
bb) Beispielrechnung .....	47
c) Rentabilitätsvergleichsrechnung (Return on Investment) .....	48
aa) Grundlegendes .....	48
bb) Beispiel .....	48
d) Amortisationsrechnung (Pay-off Period) .....	50
aa) Grundlegendes .....	50
bb) Durchschnittsrechnung .....	50
cc) Totalrechnung .....	51
dd) Beurteilung des Verfahrens .....	54
e) Kritik an statischen Investitionsrechenverfahren .....	55
3. Dynamische Investitionsrechenverfahren (Isolierte Mehrperiodenmodelle) .....	56
a) Grundlagen dynamischer Verfahren .....	57
b) Darstellung der dynamischen Verfahren für den Fall der Einzelinvestition .....	60
aa) Kapitalwertmethode .....	60
bb) Interne Zinssatzmethode .....	63
cc) Annuitätenmethode .....	66
dd) Einfluss der Verfahrenswahl auf die Investitionsentscheidung für den Fall der Einzelentscheidung .....	67
c) Das Auswahlproblem .....	67
aa) Vollständiger und begrenzter Vorteilsvergleich .....	67
bb) Einfluss der Rechenverfahren auf die Investitionsentscheidung beim Alternativenvergleich .....	72
d) Das Problem der optimalen Nutzungsdauer .....	77
aa) Bestimmungsfaktoren der Nutzungsdauer .....	77
bb) Ermittlung der optimalen Nutzungsdauer eines einmaligen In- vestitionsobjektes .....	78
cc) Ermittlung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer bei Unterstel- lung von Investitionsketten .....	81
dd) Ermittlung der optimalen Nutzungsdauer bei einer unendlichen Kette von identischen Investitionsobjekten .....	83
e) Approximative Verfahren zum Ersatzzeitpunkt .....	86
aa) Vorüberlegungen .....	86
bb) Lösung des Ersatzzeitproblems mithilfe der MAPI-Methode .....	86
f) Die Steuern als Einflussgröße in der Investitionsrechnung .....	88
g) Modellannahmen und Anwendbarkeit der Kapitalwertmethode .....	91
aa) Vorüberlegungen .....	91
bb) Modellannahmen der Kapitalwertmethode und Realwelt .....	91
cc) Anpassung der Prämissen an die Realwelt als Lösungsmöglich- keit? .....	95
dd) Anwendbarkeit in der Realwelt trotz Prämissenverletzung? .....	96

ee) Die Umsetzung der Kapitalwertmethode für die Anwendung in der Realwelt .....	96
h) Dynamische Endwertverfahren .....	99
aa) Vermögensendwertmethode .....	100
bb) Sollzinssatzmethode .....	102
4. Investitionsprogrammentscheidungen .....	105
a) Problemstellung .....	106
b) Die klassischen Ansätze zur Bestimmung des optimalen Investitions-/Finanzierungsprogramms (Dean-Modell) .....	106
c) Die Lösung des Interdependenzproblems mithilfe der linearen Programmierung .....	110
aa) Das Einperiodenmodell .....	111
bb) Das Mehrperiodenmodell .....	112
cc) Der Einfluss des Produktionsprogramms auf das optimale Investitionsprogramm .....	117
d) Beurteilung der Modellansätze für Investitionsprogramm-entscheidungen .....	118
5. Berücksichtigung der Unsicherheit bei Investitionsentscheidungen .....	119
a) Die Unsicherheitssituation und ihre Formen .....	122
aa) Risiko .....	122
bb) Ungewissheit .....	123
b) Traditionelle Lösung durch Korrekturverfahren .....	125
c) Investitionsentscheidungen auf der Grundlage von Wahrscheinlichkeiten .....	126
aa) $\mu\sigma$ -Prinzip .....	127
bb) Bernoulli-Prinzip .....	133
cc) (Semi-)Subjektive Investitionsbewertung .....	139
dd) Investitionsentscheidung auf Basis von Kapitalmarktgleichgewichtsmodellen .....	144
d) Sensitivitätsanalyse .....	147
e) Risikoanalyse .....	150
aa) Einsatzbereich und Verfahrensablauf .....	150
bb) Anwendung der Simulationstechnik auf Investitionsentscheidungen .....	152
cc) Beispiel einer Investitionssimulation .....	152
dd) Beurteilung des Simulationsverfahrens .....	156
f) Entscheidungsbaumverfahren .....	156
g) Realoptionen .....	162
h) Berücksichtigung der Unsicherheit durch das Chance Constrained Programming .....	165
<b>II. Finanzwirtschaftliche Disposition des Umlaufvermögens .....</b>	<b>169</b>
1. Das Kassenhaltungsproblem .....	171
a) Ziele und Aufgaben der Kassenhaltung .....	171
b) Entwicklung von Cash-Management-Systemen .....	172
aa) Darstellung von Cash-Management-Systemen .....	172
bb) Beurteilung von Cash-Management-Systemen .....	175
c) Theoretische Kassenhaltungsmodelle .....	176
aa) Das Baumol-Modell .....	176

bb) Das Modell von Beranek . . . . .	178
cc) Das Modell von Miller und Orr . . . . .	179
dd) Beurteilung der Kassenhaltungsmodelle . . . . .	181
2. Die Disposition des Forderungsbestandes . . . . .	182
3. Die Lagerhaltung als finanzwirtschaftliches Entscheidungsproblem . . . . .	183

### C. Wertpapiergeschäfte

<b>I. Organisation der Finanzmärkte . . . . .</b>	<b>189</b>
1. Überblick . . . . .	189
2. Nationale Kassamärkte . . . . .	191
3. Xeno-/Euromärkte . . . . .	194
a) Überblick . . . . .	194
b) Eurogeldmarkt . . . . .	196
c) Eurokreditmarkt . . . . .	197
d) Eurokapitalmarkt . . . . .	197
4. Terminmärkte . . . . .	198
a) Terminbörsen und Over-the-Counter-Märkte . . . . .	198
b) Wettbewerb auf den Terminmärkten . . . . .	200
c) Die European Exchange (EUREX) . . . . .	202
<b>II. Ansätze zur Beurteilung festverzinslicher Effekten und Portefeuillestrategien . . . . .</b>	<b>204</b>
1. Effektivrendite . . . . .	205
2. Barwertbestimmung . . . . .	208
a) Barwerte unter der Annahme konstanter Kalkulationszinssätze . . . . .	208
b) Barwertbestimmung unter Berücksichtigung nicht-flacher Zinsstrukturkurven . . . . .	209
aa) Zinsstrukturkurven . . . . .	210
bb) Nullkuponanleihen-Effektivrenditen (Spot-Rates) . . . . .	211
cc) Terminzinssätze (Forward-Rates) . . . . .	214
dd) Negative Zinssätze . . . . .	216
3. Bonitätsrisiko und weitere Beurteilungskriterien . . . . .	218
a) Bonitätsrisiko . . . . .	218
b) Nachhaltigkeit . . . . .	222
4. Zinsänderungsrisiko und Immunisierungsstrategien . . . . .	224
a) Zinsänderungsrisiko . . . . .	224
b) Duration . . . . .	224
c) Effective Duration . . . . .	230
d) Key Rate Duration . . . . .	230
<b>III. Konzeption und methodische Ansätze der Analyse von einzelnen Aktien und Aktienindizes . . . . .</b>	<b>237</b>
1. Grundlagen . . . . .	239
a) Aufgaben und Ansätze der Aktienanalyse im Überblick . . . . .	239
b) Aktienkurse als stochastischer Prozess . . . . .	242
2. Fundamentalanalyse . . . . .	245
a) Das theoretisch fundierte Konzept des Present Value . . . . .	245
aa) Investitionstheoretische Grundlagen . . . . .	245

bb) Ansatz der wertbestimmenden Ergebnisgrößen .....	246
cc) Die Wahl des dem Modell zugrunde liegenden Kalkulationszinsfußes .....	250
b) Discounted Cashflow-Verfahren zur Unternehmensbewertung .....	252
c) Das vereinfachende Konzept des Price-Earning-Ratio-Wertfaktors (PER) .....	258
aa) PER als Kennziffer der Aktienkursbewertung .....	258
bb) Wertpapierstrategien auf Basis von PER-Analysen .....	259
d) Das Kurs-Cashflow-Verhältnis (KCF) als verbesserte Grundlage für die Wertpapieranalyse .....	260
e) Künstliche Neuronale Netze .....	261
f) Monetaristische Erweiterungen .....	262
3. Die technische Analyse .....	265
a) Verwendung von Kursdiagrammen (Charts) .....	266
b) Ansätze zur Analyse des Gesamtmarktes .....	269
aa) Aktienindizes .....	269
bb) Trendentwicklungen und zyklische Schwankungen .....	271
cc) Prognose des Gesamtmarktverlaufs .....	273
dd) Zur Zuverlässigkeit von Gesamtmarktprognosen .....	276
c) Klassische Ansätze zur Prognose von Einzelwerten .....	277
aa) Aktientrendanalyse .....	277
bb) Widerstands- und Unterstützungslinien .....	279
cc) Formationen .....	280
dd) Zur Zuverlässigkeit des Formationssystems und des Chart Reading .....	283
<b>IV. Wertpapierprogrammentscheidungen – Aktienanalyse im Portefeuillezusammenhang</b> .....	285
1. Portefeuilletheorie .....	287
a) Theorie der Wertpapiermischung (Portfolio Selection Theory) .....	287
b) Indexmodell .....	295
c) Marktmodell (MM) .....	296
2. Kapitalmarkttheoretische Grundlagen der Wertpapieranalyse .....	297
a) Untersuchungszielsetzungen der Kapitalmarkttheorie .....	297
b) Der klassische Ansatz der Kapitalmarkttheorie: Das Capital Asset Pricing Model (CAPM) .....	298
aa) Modellannahmen .....	298
bb) Die Kapitalmarktlinie .....	300
cc) Die Wertpapierlinie (Capital Asset Pricing Model) .....	302
dd) Die Preisgleichung (Capital Asset Pricing Model) .....	307
c) Modellvarianten .....	309
d) Multi-Beta Capital Asset Pricing Model .....	313
e) Empirische Überprüfung des Kapitalmarktmodells .....	314
f) Die Arbitrage Pricing Theory .....	318
aa) Modellannahmen .....	318
bb) Herleitung der Bewertungsgleichung .....	319
cc) Identifikation der relevanten Faktoren .....	321

3. Anlageentscheidungen im modernen Portfeuillemanagement – Asset Allocation	324
a) Grundlagen der Entscheidung	324
b) Kapitalmarkttheoretische Kennzahlen zur Beurteilung von Anlagemöglichkeiten	326
c) Ableitung einer Anlagephilosophie	331
4. Investmentfonds	333
5. Performance-Messung	340
6. Behavioral Finance	344
a) Einschränkungen der Arbitragemöglichkeiten	345
b) Psychologische Erklärungen	346
aa) Meinungsbildung	346
bb) Präferenzbildung	349
c) Anwendung der Behavioral Finance auf einige bekannte Kapitalmarktanomalien	355
d) Die Coherent Market Hypothesis	356
<b>V. Risikomanagement mit Termingeschäften</b>	<b>358</b>
1. Überblick	360
2. Unbedingte Termingeschäfte	362
a) Forwards und Futures	362
aa) Kennzeichnung von Forward- und Future-Geschäften	362
bb) Die Preisbildung von Financial Futures	364
cc) Motive für den Abschluss von Futures	366
dd) Devisentermingeschäfte	368
ee) Rohstofftermingeschäfte	370
b) Swap-Geschäfte	376
aa) Grundformen von Swap-Transaktionen	376
bb) Währungsswap	377
cc) Zinsswap	378
dd) Swap-Märkte	382
ee) Asset Swap	383
3. Bedingte Termingeschäfte	386
a) Optionsgeschäfte im Überblick	386
b) Bewertung von Optionsrechten auf Aktien	389
aa) Komponenten des Wertes einer Option	389
bb) Optionsbewertungsmodelle	393
cc) Put-Call-Parität	402
dd) Kennzahlen des Optionsgeschäfts	403
c) Zinsbegrenzungsverträge	406
aa) Cap	406
bb) Floor	408
cc) Collar	408
d) Devisenoptionen	408
e) Kreditderivate	410
5. Kombinationen aus Termin- und Grundgeschäften nebst deren Bewertung	412
a) Portfeuilleversicherungen	412

b) Finanzchemie und Financial Engineering als Grundlage moderner Bewertungsmethoden .....	413
aa) Grundbausteine des Financial Engineering .....	413
bb) Indexzertifikate .....	415
cc) Discount-Zertifikate .....	416
dd) Bandbreitenzertifikate .....	417
ee) Resümee .....	419
<b>VI. Die Besteuerung von Wertpapieren .....</b>	<b>423</b>
1. Wertpapiere im Privatvermögen .....	423
2. Wertpapiere im Betriebsvermögen .....	426
3. Besonderheiten bei ausländischen Wertpapieren .....	427

### D. Alternativen der Kapitalaufbringung

<b>I. Systematisierungsansätze der Finanzierungsformen .....</b>	<b>431</b>
<b>II. Außenfinanzierung .....</b>	<b>435</b>
1. Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung .....	435
a) Beteiligungsfinanzierung von Unternehmungen ohne direkten Zugang zur Börse .....	438
b) Beteiligungsfinanzierung von Unternehmungen mit Zugang zur Börse .....	445
c) Besonderheiten der internationalen Beteiligungsfinanzierung .....	456
aa) Depository Receipts (DR) .....	456
bb) Tracking Stocks .....	457
cc) Equity Carve-out/Spin-Off .....	459
2. Grundlagen der Kreditfinanzierung .....	460
a) Charakteristika und Formen .....	461
b) Kreditwürdigkeit .....	462
c) Insolvenzverfahren .....	463
d) Kreditbesicherung .....	465
e) Covenants zwischen Kreditnehmer und Kreditgeber .....	472
3. Langfristige Kreditfinanzierung .....	473
a) Schuldverschreibungen .....	475
aa) Industrieobligationen .....	475
bb) Anleihen von Kreditinstituten und der öffentlichen Hand .....	478
b) Varianten der Schuldverschreibung .....	478
aa) Optionsschuldverschreibungen .....	478
bb) Wandelschuldverschreibungen .....	484
cc) Gewinnschuldverschreibungen .....	487
dd) Nullkuponanleihen (Zerobonds) .....	488
ee) Anleihen mit variabler Verzinsung (Floating Rate Notes) .....	489
ff) Weitere Anleihen mit nicht konstanter Verzinsung .....	490
gg) Doppelwährungsanleihen (Multi-Currency Notes) .....	490
hh) Anleihen in Verbindung mit Zins- und Währungsswaps .....	491
c) Schulscheindarlehen .....	491
d) Langfristige Bankkredite .....	495
e) Gesellschafterdarlehen .....	497



f) Crowd Lending .....	498
g) Tilgungsmodalitäten und Effektivbelastung bei langfristigen Krediten .....	499
h) Genussscheine .....	503
4. Kurzfristige Kreditfinanzierung .....	504
a) Handelskredite .....	505
b) Kontokorrentkredite .....	507
c) Wechseldiskontkredite .....	508
d) Commercial Papers, Euronotes und Medium Term Notes .....	512
e) Lombardkredite .....	515
f) Kreditleihe .....	517
g) Kredite im Auslandsgeschäft .....	520
5. Kreditsubstitute .....	524
a) Factoring .....	525
b) Asset Backed Securities .....	527
aa) Konzept und Kategorisierung von Asset Backed Securities .....	527
bb) Struktur und Design .....	529
cc) Motivationen .....	534
c) Leasing .....	536
aa) Konzeption .....	536
bb) Operating Leasing .....	537
cc) Financial Leasing .....	537
dd) Vertragsgestaltung des Financial Leasing bei Vollamortisation .....	538
ee) Teilamortisationsverträge .....	542
ff) Bedeutung der steuerlichen Zurechnung .....	543
gg) Berücksichtigung des Finanzierungs-Leasings in der Handelsbilanz .....	544
hh) Bilanzierung von Leasing nach internationalen Rechnungslegungsnormen .....	544
ii) Vergleich Leasing und Kauf .....	546
<b>III. Innenfinanzierung .....</b>	<b>554</b>
1. Definition und Systematisierung .....	555
2. Selbstfinanzierung .....	556
a) Offene Selbstfinanzierung .....	556
b) Stille Selbstfinanzierung .....	558
c) Beurteilung der Selbstfinanzierung .....	560
3. Finanzierung aus Umsatzeinzahlungen mittels Abschreibungen .....	562
a) Begriff .....	562
b) Kapitalfreisetzung- und Kapazitätserweiterungseffekt .....	563
c) Beurteilung des Kapazitätserweiterungseffekts .....	566
4. Finanzierung aus Umsatzeinzahlungen mittels Rückstellungen .....	567
5. Finanzierung durch Vermögensumschichtung (Kapitalfreisetzung) .....	569
<b>IV. Kapitalstruktur und Verschuldungspolitik .....</b>	<b>571</b>
1. Kapitaltheoretische Ansätze zur Optimierung der Unternehmensfinanzierung .....	573
2. Financial Leverage und Kapitalkosten .....	575
a) Der Leverage-Effekt .....	575

b) Kapitalkosten und Marktwert .....	581
3. Verschuldungsanalyse .....	582
a) Die These des optimalen Verschuldungsgrades .....	582
aa) Grundannahmen der These .....	582
bb) Das Problem der Konditionenanpassung für die Altgläubiger .....	584
b) Das Modigliani-Miller-Theorem .....	585
aa) Modellannahmen .....	585
bb) Modigliani-Miller-Thesen .....	586
cc) Thesen-Beweise .....	591
dd) Modellmodifikationen .....	595
c) Vergleichende Würdigung der Modellansätze .....	599
4. Verfahren der Kapitalkostenbestimmung .....	603
a) Bestimmung der Eigenkapitalkosten bei Unsicherheit mithilfe des CAPM .....	603
b) Modigliani-Miller und Wertadditivitätstheorem (WAT) .....	607
c) Bestimmung der Eigenkapitalkosten mit Optionspreismodellen .....	610
d) Bestimmung der Eigenkapitalkosten auf Basis des CAPM mit ausfallrisikobehafteten Fremdkapital .....	615
e) Bestimmung der Eigenkapitalkosten mithilfe des Verfahrens der impliziten Kapitalkosten .....	619
5. Finanzierungskostenvergleich unter besonderer Berücksichtigung der Steuerbelastung .....	621
6. Die Bedeutung der Ausschüttungsentscheidung für die optimale Unter- nehmensfinanzierung .....	624
a) Dividendenpolitik und vollkommener Kapitalmarkt .....	625
b) Dividendenpolitik und Steuern .....	626
c) Dividendenpolitik und informationsineffizienter Kapitalmarkt .....	626
7. Einsatz von Risikomanagementinstrumenten .....	628
<b>V. Die neoinstitutionalistische Betrachtung der Finanzierungsbeziehung ..</b>	<b>635</b>
1. Abgrenzung der neoinstitutionalistischen Ansätze .....	636
2. Agency-Theorie und Finanzierungsbeziehungen .....	638
a) Asymmetrische Informationsverteilung vor Vertragsabschluss .....	638
b) Informationsasymmetrie nach Vertragsabschluss .....	644
c) Der Markt für Unternehmensübernahmen als Kontrollinstrument .....	649
d) Beteiligung der Manager am Unternehmenserfolg .....	649
e) Investor Relations .....	653

## E. Finanzanalyse

<b>I. Kennzahlenanalyse .....</b>	<b>659</b>
1. Analysezwecke .....	660
2. Analyseablauf .....	661
3. Bestandsorientierte Strukturkennzahlen .....	663
a) Vermögensstruktur .....	663
b) Kapitalstruktur .....	664
c) Horizontale Bilanzstruktur .....	668
aa) Finanzierungsregeln (langfristige Deckungsgrade) .....	668
bb) Liquiditätsregeln und -kennzahlen (kurzfristige Deckungsgrade) ..	671

d) Beurteilung bestandsorientierter Kennzahlen .....	673
4. Stromgrößenorientierte Kennzahlen .....	674
a) Erfolgskennzahlen .....	674
aa) Absolute Erfolgskennzahlen .....	674
bb) Relative Erfolgskennzahlen .....	685
b) Aktivitätskennzahlen .....	690
<b>II. Kennzahlensysteme .....</b>	<b>692</b>
1. Logisch-deduktive Kennzahlensysteme .....	693
a) Du-Pont-System .....	694
b) Pyramid-Structure-of-Ratios-System .....	695
c) ZVEI-System .....	696
2. Empirisch-induktive Kennzahlensysteme .....	697
a) Kennzahlen-Auswahlverfahren auf univariater Basis .....	698
b) Auswahlverfahren auf multivariater Basis .....	702
aa) Multivariate Diskriminanzanalyse .....	702
bb) Künstliche Neuronale Netze .....	704
c) Übersicht .....	705
<b>III. Kapitalflussrechnung .....</b>	<b>709</b>
1. Begriff und Aufgaben .....	710
2. Beständedifferenzenbilanz .....	711
3. Veränderungsbilanz und Bewegungsbilanz .....	713
4. Einbeziehung von Kontenumsätzen in Kapitalflussrechnungen (Brutto- und Teilbrutto-Bewegungsrechnungen) .....	717
5. Einbeziehung der Erfolgsrechnung in Kapitalflussrechnungen .....	718
6. Fondsrechnung .....	719
7. Aufstellungs- und Publizitätspflicht .....	725
<b>F. Finanzplanung</b>	
<b>I. Begriff und Wesen der Finanzplanung .....</b>	<b>733</b>
1. Planung .....	734
2. Organisation der Planung .....	735
3. Planungs- und Budgetierungsgrundsätze .....	738
4. Stellung der Finanzplanung und Budgetierung im Rahmen der Gesamtplanung .....	739
5. Aufgaben und Ablauf der Finanzplanung .....	740
6. Formen und Arten der Finanzplanungsrechnung .....	741
<b>II. Prognosemethoden im Rahmen der Finanzplanung .....</b>	<b>744</b>
1. Subjektive Planzahlenbestimmung .....	745
2. Extrapolierende Verfahren .....	746
a) Trendanalyse .....	747
b) Berücksichtigung von Zyklus und Saison .....	756
3. Kausale Prognosen .....	758
<b>III. Kapitalbedarfsplanung .....</b>	<b>761</b>
1. Prognoseplanung .....	761
2. Standardfinanzplanung .....	766

<b>IV. Liquiditätsplanung</b> .....	768
<b>V. Integrierte Finanzplanung</b> .....	773
<b>VI. Plananpassung und Kontrolle</b> .....	776
Literaturverzeichnis .....	783
Stichwortverzeichnis .....	837

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG